

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Der bei Draghi, unter Mitwirkung von Mannschaften des III. Baons eingebaute 30.5-cm-Mörser

In knapp vier Stunden ist das Geschütz, das ein Gesamtgewicht von 20.000 Kilogramm besitzt, eingebaut.

Wir erfahren von der Bedienung viele interessante technische Details über dieses Wundergeschütz. Die Portee beträgt bei Verwendung schwerer Granaten 9,5 km, bei leichten zirka 12 km. Die Steighöhe beträgt 4800 m. Ein Geschöß wiegt 380 kg. Die Feuerschnelligkeit soll bei betonierter Bettung 15 Schuß pro Stunde betragen. Jeder Schuß kostet 1000 Goldkronen.

Österreich-Ungarn besaß am Beginn des Krieges 24 Stück 30.5-cm-Mörser, deren Zahl allmählich auf 72 stieg.

Da damit gerechnet werden kann, daß der heutige Tag keinerlei Veränderungen im Standort der einzelnen Baone bringen wird, erbitten wir die Erlaubnis, dem Städtchen Arsiero einen Besuch abstattn zu dürfen. Hiebei leitet uns vor allem der Gedanke, einen richtigen Wäschewechsel vollziehen zu können, vielleicht auch der Wunsch, bei dieser Gelegenheit das für unser Soldatentum erforderliche Inventar um einige Notwendigkeiten zu bereichern.

Das Offizierskorps des III. Baons in der Nähe seiner Unterkünfte in Draghi (14. Juni 1916)



1. Lt. Schrey, 2. Kdt. Schrempf, 3. Kdt. Stampf, 4. Lt. Kis, 5. Dr. Berde, 6. Mjr. Jonke, 7. Kdt. Baier, 8. Kdt. Hölzl, 9. Lt. Laubichler, 10. Oblt. Hock, 11. Lt. Feierle, 12. Oblt. Hennigs, 13. Lt. Käßmann, 14. Oblt. Hack, 15. Oblt. Potocnik, 16. Oblt. Schütz, 17. Fhch. Haubitzer, 18. Lt. Hiebsch.